

Die Befolgung von Gesetzen

Empirische Untersuchungen zu einer rechtssoziologischen Theorie

Von

Dr. Andreas Diekmann

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

38 104



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I. Die Rolle von Theorien in der Rechtssoziologie	15
1. Probleme der Rechtssoziologie und die Rolle von Theorien	15
Problem 1: Sozialplanung	15
Problem 2: Erklärung und Prognose	18
Problem 3: Die Evaluierung von Maßnahmen	19
Problem 4: Alltagstheorien und Ideologiekritik	20
Problem 5: Kritik von Normen	21
2. Die Struktur einer Theorie der Gesetzesbefolgung und die Formulierung „komplexer“ Theorien als Kausalmodell	22
3. Einige Kriterien zur Bewertung von Theorien	25
4. Eine Kritik der Forschungspraxis	28
II. Die Theorie von Opp zur Befolgung von Gesetzen	32
1. Die Variablen erster Stufe	33
2. Die Variablen zweiter Stufe	36
3. Kritik und Modifikation der Theorie	38
3.1 Die Variable „Informiertheit“	39
3.2 Weitere Variablen erster Stufe	40
3.3 Kollektive und individuelle Variablen	42
III. Probleme der empirischen Überprüfung	44
1. Das Forschungsdesign: Querschnittsdaten und Kausalhypothesen ..	44
2. Die Brauchbarkeit amtlicher Statistiken zur Hypothesenprüfung und die Validität von Umfragedaten über abweichendes Verhalten	46
3. Einige Einwände gegen die Überprüfung einer Theorie an „Kavaliersdelikten“ und „willkürlich“ gezogenen Stichproben	50
4. Probleme beim Test der „kollektiven“ Version der Theorie	52
IV. Das statistische Verfahren der Kausalanalyse	54
1. Die „Übersetzung“ von Kausalmodellen in die „Sprache“ linearer Gleichungssysteme	54

2.	Die Schätzung der Regressions- oder Pfadkoeffizienten an empirischen Daten	57
3.	Erklärte und unerklärte Varianz	61
4.	Die Überprüfung der Kausalstruktur	62
5.	Einige Modellannahmen	64
6.	Nicht-rekursive Modelle	67
7.	Direkte und indirekte Beziehungen	68
8.	Einige Kriterien zur Beurteilung von Kausalmodellen	69
V.	Empirische Überprüfung 1: „Schwarzfahrer“	72
1.	Einige Angaben zum Delikt	72
2.	Die Stichprobe und die Befragungstechnik	73
3.	Die Messung der Variablen	74
4.	Einige deskriptive Merkmale der Stichprobe	77
4.1	Die soziale Zusammensetzung der Stichprobe	77
4.2	Die Verteilung des abweichenden Verhaltens und die Häufigkeit der Sanktionen	77
4.3	Die Geltungsstruktur der Norm	80
4.4	Die Durchschnittswerte der Attitüden und die Verteilung der Antworten zu einigen Statements	80
5.	Die Überprüfung der einstufigen Modelle	83
5.1	Das einstufige Modell der OPP-Theorie	83
5.2	Die modifizierte Theorie	86
5.3	Ein Modell mit der Variablen „Netto-Nutzen“	88
6.	Ein mehrstufiges Modell	89
7.	Einige Kritikpunkte von <i>Simon</i> und <i>Kunow</i>	91
7.1	Die Linearitätsannahme	92
7.2	Die Korrelation zwischen NA und PSB	94
8.	Nicht-rekursive Modelle	96
9.	Zusammenfassung	98
VI.	Empirische Überprüfung 2: Steuerhinterziehung	100
1.	Einige Angaben zum Delikt	100
2.	Die Stichprobe und die Befragungstechnik	101
3.	Die Messung der Variablen	101
4.	Die Überprüfung der einstufigen Modelle	104
4.1	Das einstufige Modell der OPP-Theorie	104
4.2	Die modifizierte Theorie	105
5.	Ein mehrstufiges Modell	107
6.	Zusammenfassung	109

VII. Empirische Überprüfung 3: Rauchverbot	111
1. Die Normverletzung	101
2. Die Stichprobe und die Befragungstechnik	111
3. Die Messung der Variablen	112
4. Die Überprüfung der einstufigen Modelle	114
4.1 Das einstufige Modell der OPP-Theorie	114
4.2 Die modifizierte Theorie	115
4.3 Ein Modell mit der Variablen „Netto-Nutzen“	116
5. Ein mehrstufiges Modell	117
6. Zusammenfassung	120
VIII. Empirische Befunde und Weiterentwicklung der Theorie	122
1. Ein Vergleich der drei Untersuchungen	122
2. Andere empirische Untersuchungen	126
2.1 Untersuchungen, in denen die „normative Abweichung“ eine Rolle spielt	126
2.2 Empirische Resultate der Sanktionsforschung	128
2.3 Die wichtigsten Resultate und weitere Forschungsaufgaben	132
3. Die Theorie zur Befolgung von Gesetzen und die „ökonomische Theorie der Kriminalität“	134
4. Kriminalität als dynamischer Prozeß	140
IX. Einige rechtspolitische Konsequenzen	142
1. Die Notwendigkeit von Anschlußtheorien	143
2. Die Rolle negativer Sanktionen	144
3. Alternativen zur Strafe	150
4. Kosten-Nutzen-Analysen	152
Anhang 1: Abkürzungsliste der Variablennamen	154
Anhang 2: Korrelationsmatrizen	155
Anhang 3: Die Messung der Variablen	158
Literaturverzeichnis	176